

Der verheimlichte Bismarck

Der verheimlichte Bismarck

DIETER FRIEDE

DIETER FRIEDE

HOLZNER-VERLAG • WÜRZBURG

Was sagt uns

DER VERHEIMLICHTE BISMARCK heute?

Dieter Friedes neues Buch handelt von Europas verlorenem Geschichtsbewußtsein und von der „*einzigsten natürlichen russischen Politik gegenüber dem Westen*“, die 1864 verkündet wurde: „*Schürung der europäischen Uneinigkeit und Zwietracht.*“

Zum ersten Male wird *das russische Bismarck-Bild* gezeigt. Aus russischen Quellen erfahren wir, wie ungeheuer der *Bismarck-Hass* in Russland war. Eine „*abscheuliche Kainille*“ nannte Zar Alexander II. den Kanzler.

Zum ersten Male vernehmen wir auch das Urteil des zaristischen Russlands, dass die *Gründung des geeinten Deutschen Reiches* der „*Ausgangspunkt*“ zur *russischen Feindschaft* gegen Deutschland war. 1870/71 brachte die Wende der deutsch-russischen Beziehungen. Was in Bismarcks Ära geschah, ist Ursprung unserer Gegenwart und Zukunft. Von der Reichsfeindlichkeit nach 1870 führt der Weg zur Verweigerung der deutschen Wiedervereinigung. Mit welchen verzweifelten Mitteln der Gründer des Reiches für die Wahrung und Sicherung der deutschen Einheit kämpfte, lesen wir in Bismarcks diplomatischen Dokumenten. Und wir erkennen *die Tragik seines Lebens*: gegen die russische Deutschfeindlichkeit, die Fürst Kotschubej als *Erbfeindschaft* definierte, war Bismarck macht-

los, und es war nur eine Folge dieser russischen Erbfeindschaft, dass die SPD 1886 im Reichstag erklärte: „Russland — unser wirklicher Tod- und Erbfeind.“

Wir hören die prophetische Reichstagsrede von *Wilhelm Liebknecht* aus dem Jahre 1878, die Warnungen von *Ludwig Windthorst* und *Eugen Richter*. Wir erleben alle Phasen des erbitterten Wirtschafts- und Finanzkrieges, den Bismarck gegen das Zarenreich führte, um die russische Aufrüstung zu erschweren. Die Visionen vom Zweifrontenkrieg erstehen vor uns, die Bismarcks Gedanken schon 1856 und erst recht in den Jahren von 1887 bis 1890 beherrschten.

Er wusste ja genauer als irgend jemand, was gegen sein Werk, gegen das einige Deutschland, stand: *Russlands Forderungen auf Posen, Schlesien, Böhmen*, Russlands Ruf aus dem Jahre 1849: „*Von der Elbe bis nach China!*“

Von dem tragischen Kampfe des Kanzlers für die Rettung der deutschen Einheit vor dem russischen Vernichtungswillen handelt DER VERHEIMLICHTE BISMARCK, der mit einem persönlichen Wort aus Bismarcks Zeit schließt: „*Die Eroberung Deutschlands entscheidet den Kampf zwischen Ost und West.*“

HOLZNER



VERLAG

WÜRZBURG

Der verheimlichte Bismarck

PETER FRIEDE